

Verfügbar in 3 Größen: 60, 200 und 400

DOSIEREN und WÄGEN von:
Flugasche,
Schlackenmehl,
Filterstaub,
Rohmehl, usw.

FLOWRIT

- ✓ Fehler kleiner als 1 %
- ✓ Förderstärken von 3 t/h bis 400 m³/h
- ✓ Zwei Messkanäle mit digitale Wägezellen
- ✓ Automatische Online-Tarierung
- ✓ Hohe Zuverlässigkeit
- ✓ Einfache Wartung und Inbetriebnahme
- ✓ Freier Materialfluss



Flowrit 60



Flowrit 200
ohne Beruhigungskammer



Flowrit 400 mit
Beruhigungskammer

Funktionsprinzip:

Messung:

Beide Messkanäle (1 + 2) sind mit digitalen Wägezellen ausgerüstet. Die erste misst das Materialgewicht (F_R) und die zweite erfasst die Materialgeschwindigkeit (F_P).

Regelung:

Die Steuerung SCM 2* errechnet über die erfassten Messwerte die Förderstärke. Abweichungen vom Sollwert werden sofort ausgeregelt, wobei entsprechende Steuerbefehle an das Zufuhrorgan gegeben werden.

Steuerung:



SCM2-Panel

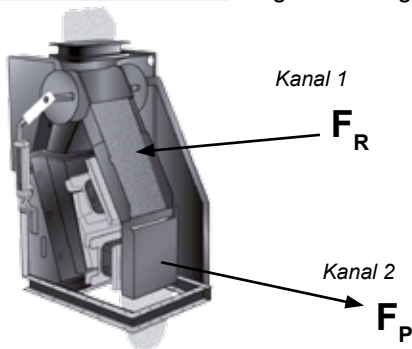


SCM2-Field



SDU

* SCM2: Field oder Panel-Version:
siehe SCM2-F.260.001-D oder SCM2-P.260.001.D



Der einzigartige FLOWRIT BY-PASS:

Der BY-PASS lenkt das Material in den Bypass-Kanal. Damit wird erstens das Abreinigen mit Druckluft ermöglicht und zweitens die Nulltarierung der Messwege, und das bei laufender Produktion.

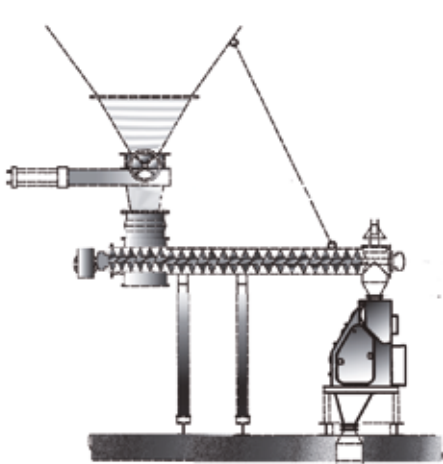
Das BY-PASS Ventil wird pneumatisch betätigt, die Kalibrierzyklen lassen sich in der Steuerung einstellen.



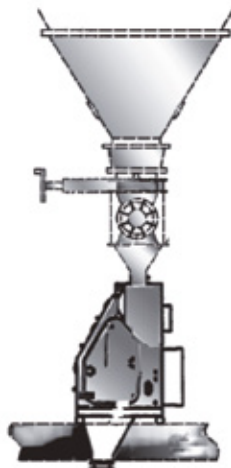
BY-PASS in Stellung:
Förderstärkenmessung



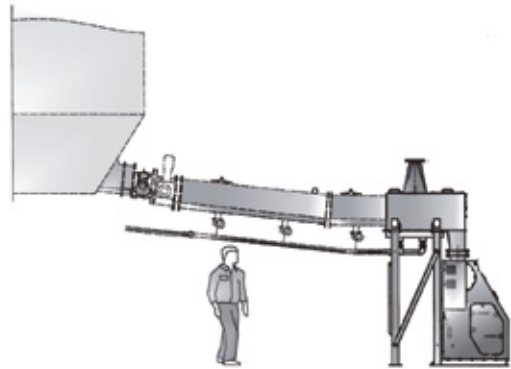
BY-PASS in Stellung:
Umlenkung / Tarierung



Archimedes Schnecke



Zellenradschleuse

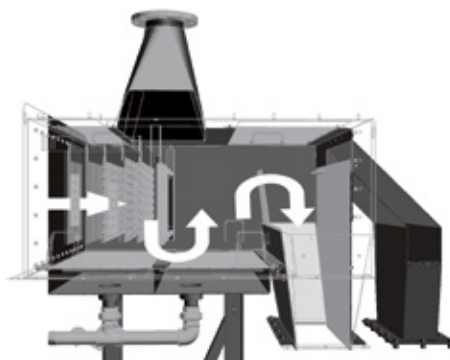


Dosierwalze

Beruhigungskammer

Dient zur Beeinflussung der Materialgeschwindigkeit und des Fließverhaltens am FLOWRIT Einlauf.

Ketten und Rechen unterstützen die Entlüftung des Materials und einstellbare Schieber erzeugen einen natürlichen Überlauf wie bei einem Siphon.



Beruhigungskammer (Seitenansicht)

Über den Abzugsflansch (1) kann die Luft nach oben entweichen.

Eine Druckausgleichsleitung (2) sorgt für gleiche Druckverhältnisse im Messgerät.

Technische Details

Werkstoff für By-Pass und Messkanal:

Edelstahl AISI 316

Werkstoff oder Beschichtung von produktberührenden Teilen kann variieren (z.B. bei abrasiven Produkten).

Erforderlicher Druckluftanschluss: 6 bis 10 bar, R1/4»

Alle pneumatischen Komponenten (Druckminderer, Manometer und Verteiler...) sind rückseitig am FLOWRIT befestigt.

Temperaturbereiche:

+60 °C < T < 120 °C Hochtemperatur-Ausführung

0 °C < T < 60 °C Standardausführung

Schutzart: elekt. Komponenten an der Maschine: IP65

Abmessungen und Förderstärkenbereiche:

Modell	Länge mm	Breite mm	Höhe mm	Gewicht kg	Einlaufquerschnitt mm	Auslaufquerschnitt mm	Förderstärkenbereich
FLOWRIT 60	740	560	1440	200	L 233 x I 114	L 233 x I 114	3 t/h bis 60 m³/h max
FLOWRIT 200	1600	860	2200	650	L 300 x H 360 max	L 400 x I 556	15 bis 185 m³/h max
FLOWRIT 400	1880	1260 bis 1660	3100	1200-1500	L 550 x H 340 max	L 490 x I 860	30 bis 385 m³/h max

(Abmessungen inkl. Beruhigungskammer für FLOWRIT 200 und 400)

HASLER Group

Geschäftssitz
ZI de l'abbaye
38780 PONT-EVEQUE - Frankreich

Tel. +33 (0)4 74 16 11 50
Fax +33 (0)4 74 16 11 55
E-mail: sales.fr@hasler-gp.com

Alle Anschriften befinden sich auf :

www.hasler-gp.com